

**Protokoll der Mitgliederversammlung des BVPPT
am 26. Januar 2024 - online**



Protokoll: Christel Klapper

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands/ Rückblick 2023
4. Bericht aus den Arbeitsgruppen/ Gremien
5. Finanzbericht 2023 und Bericht Kassenprüferin
6. Entlastung des Vorstands
7. Ausblick auf 2024
8. Beschlussantrag des Vorstands: Moderate Anpassung des Mitgliedsbeitrages
9. Beschlussantrag des Vorstands: zukünftige Anpassung an die Inflationsrate
10. Verschiedenes

Zu TOP 1	<p>Begrüßung</p> <p>Die Leitung der Versammlung haben Christina Pollmann und Angela Keil als geschäftsführender Vorstand; Christel Klapper übernimmt das Protokoll. Die Mitglieder wurden im Dezember schriftlich fristgerecht eingeladen. Die Versammlung ist beschlussfähig.</p>
Zu TOP 2	<p>Verabschiedung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung wird wie vorgelegt bearbeitet.</p>
Zu TOP 3	<p>Bericht des Vorstands/ Rückblick 2023 (siehe auch im Mitgliederbereich / Datei-Archiv www.bvppt.org)</p> <p>Jede Vorstandsfrau begrüßt die Versammlung mit einem persönlichen BVPPT-Highlight des vergangenen Jahres; aller Mitglieder bekommen die Gelegenheit auf einer online-Plattform (https://answergarden.ch) drei ihrer persönlichen BVPPT-Highlights mit der Versammlung auf einer „Pinnwand“ zu teilen.</p> <p>Der Bericht: Mitgliederentwicklung 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Mitgliederzahl ist weiter – um rentenbedingte Kündigungen bereinigt - auf 588 Personen gewachsen (1.1.2023: 569 Personen) Das anvisierte Ziel bleibt weiterhin, die 600er Marke anhaltend zu übertreffen. Besonders erwähnt werden 87 Mitglieder aus Österreich. <p>Der komplette Bericht und Jahresrückblick 2023 mit allen Aktivitäten und Details ist Mitgliederbereich zu finden; anhand einer sehr übersichtlichen Zeitleiste werden die verschiedenen Aktivitäten, Ereignisse und Treffen – online oder persönlich – präsentiert; ansprechende Fotos unterlegen die vielen Begebenheiten; wie bereits in den Vorjahren wird besonders auf die regelmäßigen Veröffentlichungen in den unterschiedlichen Formaten hingewiesen.</p>

Zu TOP 4	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperierende Institute: herauszustellen ist der Besuch bei dem APL-Institut in Südtirol und die offizielle Präsenz bei deren 10jährigem Jubiläum; sowie das Anbahnungsgespräch mit der Stiftung Rehabilitation Heidelberg („SRH“) - Dachverbände DGfB u nfb: die Mitgliedschaft in diesen Verbänden wird sehr ernsthaft gelebt; d.h. in Veranstaltungen und Arbeitsgruppen wirken die BVPPT-Vertreterinnen aktiv mit und diese berufspolitischen Plattformen werden (u.a.) genutzt um Counseling weiterhin bekannt zu machen. - AK Spirit: der aus dem „AK Namensänderung“ hervorgegangene Arbeitskreis lädt alle Interessierten herzlich zur Teilnahme an den (Online-) Treffen ein; ein besonderes Augenmerk soll dem Thema „diskriminierungssensibles Counseling“ gewidmet werden. - Social Media: es wird ein erster Entwurf für ein BVPPT-Instagram-Account von Lea Gentemann vorgestellt; im Hinblick auf Daten-Sensibilität und um das Budget zu schonen, hat der Vorstand beschlossen, die Social-Media-Präsenz des BVPPT in Eigenregie anzugehen. - Ländervertretungen Austria und Luxemburg: sind weiterhin fest eingebunden und pflegen den Kontakt dank der vielen online-Angebote und Treffen mit den Mitgliedern und mit dem Vorstand. - Service Stellen: der Aufnahmeausschuss, das Team Gelinde Stroppek und Astrid Mai, hat 2 Anträge im Berichtszeitraum bearbeitet. Die Schlichtungsstelle, das Team Tanja Nepute-Gromotka und Lars Traphan, brauchte nicht aktiv werden. <p>Nach dem ausführlichen Rückblick und den Berichten haben die teilnehmenden Mitglieder Gelegenheit, sich in Breakout-Rooms in Kleingruppen über das Gehörte bzw. Gesehene auszutauschen; im Plenum wurden wichtige Aspekte mit allen geteilt.</p>
Zu TOP 5	<p><i>Finanzbericht 2023 /Bericht der Kassenprüferin</i></p> <p>GuV / Bilanz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angela Keil erläutert anhand der Einnahmen-Ausgaben-Aufstellung die wesentlichen Posten sowie den Jahresfehlbetrag; dazu beigetragen haben wesentlich die Ausgabenposten: - Druckkosten (höhere Papierpreise, höhere Seitenzahl CJ), - Aufwandsentschädigung Gremien (sie ist dem intensiven/ erhöhten Online-Einsatz und der Nutzung der privaten (angemessenen eingerichteten) Hard-/Software der Kolleginnen geschuldet. Die Arbeits-/Präsenz-Zeit der aktiven Kolleginnen ist ehrenamtlich.) - sowie eine ausnahmsweise Zahlung an den Steuerberater für 2 Geschäftsjahre (22 u 23). - Dank hoher Rücklagen, ausgewiesen in der Bilanz – Mittelverwendung und Mittelherkunft – ist der Fehlbetrag durch komfortable Eigenmittel gedeckt.

	<p>Christel Klapper ergänzt, dass der Fehlbetrag im 3-Jahresvergleich rückläufig ist (2023= 5,4% der Einnahmen;2021= 16% der Einnahmen). Durch die Umlage der Hotel-Kosten auf die Teilnehmenden der Jahrestagung in Bonn (ab 2023) konnte eine große Lücke des Vorjahrs (Seminarkosten / Tagungsgebühren geschlossen werden); die o.g. Aufwendungen sind maßgeblich durch die Marktpreientwicklung erklärbar und - bei aller Umsicht - unumgänglich; sie weist auf den Posten „Bürokostenpauschale (IHP)“ – Aufwandspauschale pro Mitglied - hin, der praktisch als „versteckte Reserve“ zu erachten ist, verglichen mit der Einrichtung eines eigenen Büros und (wenigstens) einer Fachkraft. Die noch zu beschließende Erhöhung des Mitgliedsbeitrags würde eine nachhaltige „Schonung“ der Rücklagen mit sich bringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angela Keil ergänzt hinsichtlich des Genierens von Einnahmen erklärt sie die momentane Position, nämlich Online-Angebote vorerst weiterhin gratis anzubieten. <p>Angela Keil dankt den IHP-MitarbeiterInnen für die transparente Buchführung und ihren Einsatz im Interesse des BVPPT. Sie stellt die Ausführungen zum Finanzbericht zur Diskussion; ein Mitglied äußert sich sehr besorgt über die Verwendung der Rücklagen.</p> <p>Als Kassenprüferin erklärt - hinsichtlich der geprüften Bewegungen auf der Ausgabenseite –, dass die Geschäftsführung bei allen Positionen sehr umsichtig gehandelt hat und dass alle Aufwendungen konform mit dem statuarischen Auftrag des BVPPT sind und zum Erhalt der Handlungsfähigkeit eines Berufsverbandes (= ideeller Verein) unumgänglich.</p>
Zu TOP 6	Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung angenommen.
Zu TOP 7	<p>Ausblick auf 2024</p> <p><i>Die Übersicht:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - BVPPT wird weiter bunt und Mitglieder sind weiter aktiv - Counselorzirkel am 26.02.,14.05.,30.08.,21.11. - Fachtag Luxemburg „ZRM-Fortführung“ online am 16. März - Fachtag und Mitgliedertreffen in Österreich (in Planung) - Counseling-Compact- FH Münster meets BVPPT im September - BVPPT-Tagung Bonn vom 08. – 10.11. mit Nicole Nagel „Somatic.Soul.Voice“ – Polyvagaltheorie oder: Wie geht das mit dem Tier in uns? Und Kulturprogramm mit Eva Eiselt (Kleinkunstpreis) - Stammtische in Eigeninitiative - AK Spirit und AK Gesundheitsprävention - Kooperationspartner-Treffen (live im Sommer/Herbst) - Fortführung Social Media - Regelmäßige BVPPT-Newsletter, mit der neuen Rubrik „Counselor für Counselor“ - Weitere Ausgaben von CounselingJournal und CounselingImpulse - Teilnahme an den Mitgliederversammlungen der Dachverbände - Repräsentieren des BVPPTs auf Tagungen

	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch mit Ländervertretungen, Aufnahmeausschuss und Schlichtungsstelle <p>Bezüglich des CounselingJournals als wichtiger aber teurer Attraktor des BVPPT - in seiner Printversion für alle Mitglieder sowie online gratis erhältlich – werden folgende Überlegungen zur Diskussion gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als Printmagazin - nur noch in kleiner Auflage - auf Anfrage verschicken - Digital <ul style="list-style-type: none"> o für alle Mitglieder – gratis download möglich o für Externe kostenpflichtig (Einbindung von Bezahl Diensten notwendig, hoher administrativer Aufwand beim Einrichten) <p>Es folgt eine kontroverse „Diskussion“ im Chat; der Vorstand wird die verschiedenen Argumente für weitere Überlegungen zur ansprechenden, zukunftstauglichen Vermarktung des BVPPT berücksichtigen.</p> <p>Vorstandswahlen in 2025</p> <p>Im Hinblick auf die Neuwahlen des Vorstandes anlässlich der Mitgliederversammlung 2025 geben Dagmar Lumma sowie Christina Pollmann bekannt, dass sie nicht mehr kandidieren werden.</p>
Zu TOP 8	<p>Beschlussantrag des Vorstands: Moderate Anpassung des Mitgliedsbeitrages</p> <p>Die Begründung bzw. der ausführliche Antrag war den Mitgliedern ordnungsgemäß zur Kenntnis gebracht; dem Wunsch, den Antrag in diesem Rahmen ausführlich zu diskutieren, wurde nicht stattgegeben.</p> <p>Die Mitgliederversammlung beschließt gemäß §4 der Satzung mit 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, den jährlichen Mitgliedsbeitrag ab 2024 auf €130,-- zu erhöhen.</p>
Zu TOP 9	<p>Beschlussantrag des Vorstands: zukünftige Anpassung an die Inflationsrate</p> <p>Der Vorstand zieht den Antrag zurück</p>
Zu TOP 10	<p>Divers: Nichts anzumerken</p>
	<p>Christina Pollmann beendet die Sitzung kurz nach 17 Uhr.</p>

Christina Pollmann

Christina Pollmann

Angela Keil

Angela Keil